

### Paläoökologische Untersuchungen zur Entwicklung norddeutscher Flußauen

Das Projekt beschäftigt sich mit der Rekonstruktion verschiedener norddeutscher Flußlandschaften (Elbe, Weser, Ems). Neben floristisch-pflanzensoziologischen Untersuchungen werden umfangreiche palynologische Arbeiten in auennahen Sedimentationsräumen durchgeführt. Ziel ist u.a., die naturräumliche Ausstattung des Untersuchungsgebietes vor dem Hintergrund einer seit dem Spätglazial erfolgten Auenentwicklung darzustellen. Dabei sollen sowohl natürliche als auch anthropogen bedingte Entwicklungsprozesse aufgezeigt werden.

Untersuchungsgegenstand sind Paläomäander unterschiedlicher Terrassenstufen. Neben Aussagen zur natürlichen Flußdynamik werden Ergebnisse zur anthropogen beeinflussten Sedimentologie und Auenmorphologie erwartet. Ziel der Arbeiten ist es, die Genese der beiden Flußsysteme in ihrem jeweiligen naturräumlichen Kontext miteinander zu vergleichen.



Überflutete Paläomäander an der Mittel-elbe bei Dömitz während eines Frühjahrshochwassers

**Laufzeit: 1993-1999 (2 Doktorandenstellen)**

**Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)**